

## Ausschreibung zu den 41. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Wasserspringen der Masters in Riesa vom 13. - 14. Juni 2009

**Veranstalter:** Deutscher Schwimm-Verband e. V.  
**Ausrichter:** SC Riesa e.V.  
**Wettkampfleiter:** Susanne Beyer  
**Wettkampfstätte:** Hallenschwimmbad Riesa, Am Sportzentrum , 01589 Riesa

### I. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 25 m x 16 m  
Wassertiefe: 5,00 m  
Wassertemperatur: ca. 26° C  
Sprunganlage: zwei 1-Meter- und zwei 3-Meter-Sprungbretter  
sowie 3-Meter, 5-Meter-, 7,5-Meter- und 10-Meter-Plattform

### II. Wettkampffolge und Zeitplan

**Samstag, 13. Juni 2009 Einspringen: ab 7.00 Uhr, Beginn: 9:30 Uhr**

#### 1. Abschnitt:

1 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge aus 2 Gruppen
2 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 80	4 Sprünge aus 2 Gruppen
3 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
4 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
5 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
6 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen

#### 2. Abschnitt

7 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
8 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
9 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
10 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
11 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 30	6 Sprünge aus 5 Gruppen
12 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge aus 5 Gruppen
13 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 35	6 Sprünge aus 5 Gruppen
14 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge aus 5 Gruppen

### 3. Abschnitt

15 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
16 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
17 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen
18 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen

### 4. Abschnitt

19 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 50	5 Sprünge aus 4 Gruppen
20 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge aus 4 Gruppen
21 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
22 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
23 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
24 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
25 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen
26 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen

### 5. Abschnitt

27 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge aus 2 Gruppen
28 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 80	4 Sprünge aus 2 Gruppen
29 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
30 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
31 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
32 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen

### 6. Abschnitt

33 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 50	5 Sprünge aus 4 Gruppen
34 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge aus 4 Gruppen
35 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
36 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
37 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
38 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
39 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen
40 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen

### 7. Abschnitt - Synchronspringen

**41 Kunstspringen 3-Meter männlich/ weiblich AK 20 – 49 2\*+ 2\*\* Sprünge**

\* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

\*\* aus verschiedenen Gruppen

**42 Kunstspringen 3-Meter männlich/ weiblich AK 50+ 2\*+ 2\*\* Sprünge**

\* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

\*\* aus verschiedenen Gruppen

**Sonntag, 14. Juni 2009 Einspringen: ab 7.00 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr**

**8. Abschnitt:**

43 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
44 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
45 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
46 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
47 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 30	6 Sprünge aus 5 Gruppen
48 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge aus 5 Gruppen
49 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 35	6 Sprünge aus 5 Gruppen
50 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge aus 5 Gruppen
51 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
52 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
53 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen
54 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen

**9. Abschnitt**

55 Turmspringen	männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
56 Turmspringen	weiblich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
57 Turmspringen	männlich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
58 Turmspringen	weiblich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
59 Turmspringen	männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
60 Turmspringen	weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
61 Turmspringen	männlich	AK 65	4 Sprünge aus 4 Gruppen
62 Turmspringen	weiblich	AK 65	4 Sprünge aus 4 Gruppen
63 Turmspringen	männlich	AK 60	4 Sprünge aus 4 Gruppen
64 Turmspringen	weiblich	AK 60	4 Sprünge aus 4 Gruppen
65 Turmspringen	männlich	AK 55	4 Sprünge aus 4 Gruppen
66 Turmspringen	weiblich	AK 55	4 Sprünge aus 4 Gruppen
67 Turmspringen	männlich	AK 50	4 Sprünge aus 4 Gruppen
68 Turmspringen	weiblich	AK 50	4 Sprünge aus 4 Gruppen
69 Turmspringen	männlich	AK 45	4 Sprünge aus 4 Gruppen
70 Turmspringen	weiblich	AK 45	4 Sprünge aus 4 Gruppen
71 Turmspringen	männlich	AK 40	4 Sprünge aus 4 Gruppen
72 Turmspringen	weiblich	AK 40	4 Sprünge aus 4 Gruppen
73 Turmspringen	männlich	AK 35	5 Sprünge aus 4 Gruppen
74 Turmspringen	weiblich	AK 35	5 Sprünge aus 4 Gruppen
75 Turmspringen	männlich	AK 30	5 Sprünge aus 4 Gruppen
76 Turmspringen	weiblich	AK 30	5 Sprünge aus 4 Gruppen
77 Turmspringen	männlich	AK 25	6 Sprünge aus 4 Gruppen
78 Turmspringen	weiblich	AK 25	6 Sprünge aus 4 Gruppen
79 Turmspringen	männlich	AK 20	6 Sprünge aus 4 Gruppen
80 Turmspringen	weiblich	AK 20	6 Sprünge aus 4 Gruppen

## 10. Abschnitt - Synchronspringen

**81 Turmspringen**                      **männlich/ weiblich**      **AK 20 – 49**

Plattform 5-10 m                      2\*+ 2 Sprünge \*\*

\* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

\*\* diese 4 Sprünge müssen mindestens 2 Gruppen aufweisen

**82 Turmspringen**                      **männlich/ weiblich**      **AK 50+**

Plattform 5-10 m\*\*                      2\*+ 1 Sprünge

\* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

\*\* von 10m darf der maximale Schwierigkeitsgrad 2,0 betragen und müssen fußwärts getaucht werden

## 11. Abschnitt

83 Kombinationswertung männlich alle Altersklassen

84 Kombinationswertung weiblich alle Altersklassen

## III. Allgemeine Wettkampfbestimmungen

### 1. Teilnahme - und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidoping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in aktueller Fassung. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen, die einem der FINA angeschlossenen Verbänden angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie eine gültige WK-Lizenz besitzen.

### 2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §202 vorgenommen:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45	
20 – 24 Jahre	25 – 29 Jahre	30 – 34 Jahre	35 – 39 Jahre	40 – 44 Jahre	45 – 49 Jahre	
AK 50	AK 55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75	AK 80
50 – 54 Jahre	55 – 59 Jahre	60 – 64 Jahre	65 – 69 Jahre	70 – 74 Jahre	75 – 79 Jahre	80 Jahre und älter

### 3. Die Sprunganlage

Bei der Sprunganlage handelt es sich um ein separates Sprungbecken mit zwei 1-Meter- und zwei 3-Meter-Sprungbrettern (Maxiflex) sowie 3-Meter-, 5-Meter-, 7,5-Meter- und 10-Meter-Plattform.

### 4. Meldungen

Meldungen sind bis zum genannten Meldeschluss mit dem amtlichen Meldebogen Formblätter 300, 301 und 302 und den Sprunglisten Formblatt 303 für Einzelstart und 305 für Synchronstart pro Disziplin in einfacher Ausführung an die Meldeanschrift zu senden. Die Kombinationsmeldung erfolgt auf einer gesonderten Sprungliste. Änderungen von Sprüngen werden nur schriftlich auf dem Formblatt 306 mit Wettkampfnummer und Name bis spätestens eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes. Änderungen die später eingehen werden nicht berücksichtigt.

### 5. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen, die bis zum **06. Mai 2009** (es gilt der Poststempel) bei der Meldeanschrift vorliegen, berücksichtigt. Unvollständige oder falsche Meldungen werden zurückgewiesen. Das Meldeergebnis und der genaue Zeitplan werden ausschließlich per Mail verschickt und im Internet unter [www.dsv/master](http://www.dsv/master) veröffentlicht. Ein Versandt per Post erfolgt nur, wenn mit der Meldung ein entsprechend frankierter Rückumschlag mit Angabe der Versandadresse der Meldung beigelegt ist.

### 6. Meldeanschrift

Anschrift:	Thomas Bertoldo	Tel. 07131 920154
	Schleifweg 25	Fax 07131 920155
	74078 Heilbronn	Mail : <a href="mailto:TBertoldo@t-online.de">TBertoldo@t-online.de</a>

### 7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 10,00 € pro Einzelstart (Kombiwertung entspricht einem Start) und 20,00 € pro Synchronstart. Das Meldegeld ist bis zum Dienstag, den 06. Mai 2009 auf das folgende Konto unter Angabe des Verwendungszweckes und des Vereins einzuzahlen. Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist mitzubringen. Zahlungen per Scheck werden nicht akzeptiert.

Begünstigter:	Deutscher Schwimmverband e.V.
Bank:	Kasseler Sparkasse
Bankleitzahl:	520 503 53
Kontonummer:	2065 069
Verwendungszweck:	DM Masters-SPRINGEN 2009 Riesa <VEREINSNAME>

### 8. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 20,00 € , wenn ein/-e Springer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt. Wenn bei verletzungsbedingtem Nichtantritt vor Veranstaltungsbeginn ein schriftliches Attest beim Wettkampfleiter vorliegt, wird kein erhöhtes nachträgliches Meldegeld erhoben.

## **9. Kampfgericht**

Das Kampfgericht wird durch den Wettkampfleiter bzw. den Schiedsrichter eingeteilt. Die teilnehmenden Vereine können Wertungsrichter vorschlagen und mit der Meldung einsenden. Die Kampfrichterbesprechung findet am 13.Juni 2009 um 9.00 Uhr in der Sprunghalle statt, an der alle eingeladenen und gemeldeten Kampfrichter teilnehmen.

## **10. Auszeichnungen**

Die drei Erstplatzierten jedes Wettkampfes erhalten Medaillen und alle weitere Platzierten jedes Wettkampfes erhalten Urkunden.

## **IV. Sonstiges**

### **11. Informationen**

Informationen sind unter [www.dsv.de/masters/wasserspringen](http://www.dsv.de/masters/wasserspringen) abzurufen. Die Möglichkeit zum Einspringen wird mit dem Zeitplan angegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Zeitangaben für den Wettkampfbeginn sich noch ändern können.

Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an : [susanne.beyer@dsv-master.de](mailto:susanne.beyer@dsv-master.de)

### **12. Unterkünfte**

Siehe Anhang !

Susanne Beyer

DSV - Fachsparte Masterssport  
- Referentin Wasserspringen -

Katharina Schade

SC Riesa e.V.  
Abt. Lt. Schwimmen

Neues Wettkampfprogramm ab 2009

<b>Wettkampfprogramme der Masters-Altersklassen ab 2009</b>							
<b>Alter / Geschlecht</b>		<b>Kunstspringen</b>			<b>Turmspringen</b>		
<b>Altersgruppe</b>	<b>Alter</b>			<b>Sprünge</b>	<b>Höhe</b>	<b>Sprünge</b>	
Masters 20	20 – 24	männlich und weiblich	1 m	7 Sprünge aus 5 Gruppen	5 m	6 Sprünge aus 4 Gruppen	
Masters 25	25 – 29			6 Sprünge aus 4 Gruppen		bis	5 Sprünge aus 4 Gruppen
Masters 30	30 – 34				10 m	4 Sprünge aus 4 Gruppen	
Masters 35	35 – 39					3 m	5 m
Masters 40	40 – 44				bis		
Masters 45	45 – 49			7,5 m			
Masters 50	50 – 54		4 Sprünge aus 2 Gruppen		5 m		4 Sprünge ohne Gruppenszwang
Masters 55	55 – 59						
Masters 60	60 – 64		4 Sprünge ohne Gruppenszwang				
Masters 65	65 – 69						
Masters 70	70 – 74		4 Sprünge ohne Gruppenszwang				
Masters 75	75 – 79						
Masters 80	80 und älter						

<b>Altersgruppe</b>	<b>Alter</b>		<b>3m-Synchronspringen</b>	<b>Turm-Synchronspringen ( 5m – 10m )</b>
Masters 20	20 – 49	männl. / weibl.	<b>2 Sprünge</b> aus verschiedenen Gruppen (festgelegter Schwierigkeitsgrad von je 2,0)	<b>+ 2 Sprünge</b>
			<b>+ 2 Sprünge</b>	<b>+ 2 Sprünge</b>
			diese 4 Sprünge müssen mindestens 2 Gruppen aufweisen.	
Masters 50+	50 +		<b>2 Sprünge</b> aus verschiedenen Gruppe (festgelegter Schwierigkeitsgrad von je 2,0)	<b>+ 1 Sprung</b>
			<b>+ 2 Sprünge</b> aus verschiedenen Gruppen	
			Von der 10m Plattform dürfen die Sprünge einen maximalen Schwierigkeitsgrad von 2,0 haben und müssen Fußwärts getaucht werden.	

Synchronspringen Anmerkungen :

- es dürfen gemischte Paare an den Start gehen
- es dürfen Vereinsübergreifende Paare starten ( welcher der beiden Vereine das Meldegeld zahlt muss das Paar selbst entscheiden und mit der Meldung bekannt geben)
- es dürfen Paare springen >50 und <50 , die werden in der jüngeren Altersgruppe gewertet



Riesa, den 20.11.2008

Deutsche Meisterschaften der Masters im Wasserspringen vom 12.06.-14.06.2009

### Übernachtung:

Hotel:

Sachsenhof  
Hauptstraße 65 in Riesa  
Telefon: 0 35 25 / 73 36 29  
EZ ab 39,00 Euro; DZ ab 58,00 Euro

Hotel „Zur Mühle“  
Alexander-Puschkin-Platz 7 in Riesa  
Telefon: 0 35 25 / 50 660  
EZ 44,00 Euro; DZ 65,00 Euro incl. Frühstück

Pension:

Pension Große  
Altmarkt 3 in Riesa  
Telefon: 0 35 25 / 73 04 45  
EZ 28,50 Euro; DZ 47,00 Euro incl. Frühstück

Vereinseigene Unterkünfte des SC Riesa  
Freitaler Straße 14 in Riesa  
Telefon: 0 35 25 / 68 00 15

4 Wohngemeinschaften mit sechs bzw. acht Betten (zum Teil Doppelstockbetten) für 15,00 Euro

pro

Person (max. 30 Personen)

Camping:

Auf dem Vereinsgelände des SC Riesa  
Freitaler Straße in Riesa und am Kanuheim an der Elbe  
Telefon: 0 35 25 / 68 00 15  
5,00 Euro pro Person bzw. 10,00 Euro pro Wohnmobil

Buchungen bitte unter den angegebenen Telefonnummern.

### Catering:

Wir bieten im Hallenschwimmbad am Samstag und am Sonntag ein leckeres Sportlerfrühstück für 4,00 Euro sowie eine umfangreiche Mittagsversorgung zu Preisen zwischen 3,00 und 6,00 Euro an.

Weiterhin organisiert der Ausrichter am Samstag nach dem Wettkampf eine Abendveranstaltung mit kulinarischen Spezialitäten und einem kleinen Programm. Im Preis von 15,00 Euro sind alle Speisen sowie ein Begrüßungsgetränk und der kulturelle Beitrag enthalten. **Die Anmeldungen für diesen gemütlichen Teil am Rande der Deutschen Meisterschaft erfolgen mit der Wettkampfmeldung.**